

**Germany-Kell am See: Engineering services**  
**OJ S 141/2023 25/07/2023**  
**Contract notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell

Postal address: Rathausstr. 2

Town: Kell am See

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Postal code: 54427

Country: Germany

E-mail: [vergabestelle@saarburg-kell.de](mailto:vergabestelle@saarburg-kell.de)

Telephone: +49 6581/81-172

**Internet address(es):**

Main address: [www.saarburg-kell.de](http://www.saarburg-kell.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E56245638>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E56245638>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Ingenieurleistungen zum Ausbau der Saarburger Straße, Trierer Straße, Schlesienstraße, Am Eiderberg in der OG Freudenburg

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Ingenieurleistungen zum Ausbau der Saarburger Straße, Trierer Straße, Schlesienstraße, Am Eiderberg in der Ortsgemeinde Freudenburg

Die Ortsgemeinde Freudenburg und die Verbandsgemeindewerke Saarburg-Kell planen im Jahre 2023 und Folgejahre den Ausbau des ehemaligen Baugebietes Eiderberg

Das ehem. Baugebiet Eiderberg befindet sich im nordöstlichen Bereich der Ortslage.

Insgesamt sollen vier Straßen ausgebaut werden. Der Ausbaubereich umfasst eine Verkehrsfläche von insgesamt 12.948 qm (Saarburger Straße = 6.623 qm, Trierer Straße = 2.100 qm, Schlesienstraße = 1.700 qm, Am Eiderberg 2.525 qm).

Seitens der Verbandsgemeindewerke Saarburg-Kell wurde der Zustand der öffentlichen Anlagen erfasst und bewertet.

Für den Bereich der Trinkwasserversorgung besteht ein sofortiger Handlungsbedarf. Die vorhandenen Anlagen der Trinkwasserversorgung im Ausbaubereich "Eiderberg" sind erneuerungsbedürftig. Dazu zählen rund 1.600 m Trinkwasserleitung nebst Armaturen und ca. 110 Trinkwasserhausanschlüsse.

Bei den Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die unter anderem nicht fachgerecht hergestellten Hausanschlüsse an den Hauptkanal (Mischwasser), sowie der Hauptkanal in geschlossener Bauweise zu sanieren.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Main site or place of performance: 54450 Freudenburg, Am Eiderberg

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1-3 und 5-9 der Leistungsbereiche Ingenieurbauwerke-Wasserversorgung (§41 HOAI), Ingenieurbauwerke - Abwasserbeseitigung (§41 HOAI) und Verkehrsanlagen (§45 HOAI). Es ist eine stufenweise Vergabe vorgesehen. Die Leistungsstufe 1 beinhaltet die Leistungsphasen 1-3 und die Leistungsstufe 2 die Leistungsphasen 5-9. Die auf der Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufe besteht kein Rechtsanspruch.

Die Bauausführung ist in 2023/2024 vorgesehen. Die Planungsleistungen sind unmittelbar nach der Beauftragung zu erbringen.

Die Auftraggeberin behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40%

Quality criterion - Name: Team / Weighting: 20%

Quality criterion - Name: Präsenz / Weighting: 10%

Price - Weighting: 30%

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged number of candidates: 3  
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Mindestens 1, höchstens 5 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (abgeschlossen vor dem 01.01.2023) im Bereich der Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen.

Bewertet werden im Einzelnen

- Art und Anzahl der Verkehrsanlagen (Erreichbare Punktzahl: 10 Punkte je Verkehrsanlage, maximal 50 Punkte)

- Ausbaufäche der Verkehrsanlagen. Hier kommt es auf die Fläche der ausgebauten Verkehrsanlage an. (Erreichbare

Punktzahl: 10 Punkte, je nach Fläche, maximale Punkte: 50)

- Anzahl Grundstücksanschlüsse (Je mehr Grundstücksanschlüsse desto höher ist die Bewertung, maximale Punkte: 50)

- Erbrachte Leistungsphasen je Referenz (0-10 Punkte. Je mehr Leistungsphasen erbracht wurden desto höher ist die

Bewertung, maximale Punkte: 50)

Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu machen (Bitte benutzen Sie hierzu die Anlage E Referenzliste):

- Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer;

- Bezeichnung des Projekts;

- Ausbaufäche

- Anzahl Grundstücksanschlüsse

- Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts;

- Angabe der Baukosten

- Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen u. Leistungszeiträumen

Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Referenzprojekte entweder von der Bietergemeinschaft selbst oder von mindestens einem Mitglied der anbietenden Bietergemeinschaft erbracht worden sein.

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Vergabe vorgesehen. Die Leistungsstufe 1 beinhaltet die

Leistungsphasen 1-3 und die Leistungsstufe 2 die Leistungsphasen 5-9. Die auf die

Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufe besteht kein Rechtsanspruch.

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Die Auftraggeberin behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1. Nachweis der Vertretungsmacht des Unterzeichners:

Bei juristischen Personen (bspw. Im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes.

Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaft, Kommanditgesellschaft) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

2. Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 VgV, Eigenerklärung (Anlage E)

3. Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gem. § 75 Abs. 1 VgV oder nach der EU Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013 sowie der Planvorlageberechtigung gem. § 103 LWG Rheinland-Pfalz.

Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

4. Erklärung, dass Ausschlussgründe i.S.v. § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB (Fassung 2016) nicht vorliegen. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt die Vergabestelle einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters an. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt die Vergabestelle eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung an. Die vorgenannten Bescheinigungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein. (Eigenerklärung siehe Anlage E)

5. Bietergemeinschaften sind zugelassen, die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

Mehrfachbewerbungen (für mehrere Bieter) werden ausgeschlossen.

6. Scientology-Schutzerklärung (Eigenerklärung siehe Anlage E)

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden je Schadensfall i.H.v. 1,5 Mio. EUR, für Sach- und Vermögensschäden i.H.v. 1,0 Mio. EUR.

Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied eine Versicherung über vorgenannte Deckungssummen vorzulegen.

Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen:

Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter

Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.

„§ 47 Abs. 1 VgV Eignungsleihe

Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.“

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

#### 1. Fachkräfte

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mittels der vorliegenden Ausschreibung definierten Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Projektteam). Das Projektteam muss mindestens aus 2 Ingenieuren bestehen. Es ist sicherzustellen, dass der Ingenieur die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Hierzu sind folgende Angaben zu machen:

Angabe des Projektteams: Anzahl, Name, Qualifikation

Angabe des Projektleiters: Name, Qualifikation

2. Referenzen bereits erbrachter Planungsleistungen bzgl. vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Jahren (abgeschlossen vor dem 01.01.2023) im Bereich der Ingenieurbauwerke gem. § 41, und Verkehrsanlagen § 45 HOAI. Erläuterungen hierzu in Anlage C

Auswahlkriterien Stufe 1

(Bitte nutzen Sie zur Angabe der Referenzen Anlage F)

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gem. § 75 Abs. 1 VgV oder nach der EU Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013 sowie der Planvorlageberechtigung gem. § 103 LWG Rheinland-Pfalz.

Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 24/08/2023 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 06/09/2023

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 20/10/2023

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used

#### **VI.3. Additional information**

Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nicht registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nicht registrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter I. 3) benannte Kontaktstelle schriftlich darauf hinzuweisen. Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der unter I.3) genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen an die unter I. 3.) benannte Kontaktstelle zu übermitteln. Fragen sollten bis spätestens 10 Kalendertage vor

Ablauf der Angebotsfrist gem. IV.2.2) gestellt werden. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabepattform. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch in Textform und verschlüsselt über die unter 1.3) angegebene Plattform einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (Papierform) ist nicht zugelassen. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gem. § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabepattform. Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de)

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 GWB hat der Bieter innerhalb von 10 Kalendertagen vor Einreichen des Nachprüfungsantrages gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Der Antrag bei der Vergabekammer muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

20/07/2023